



Das hätte eigentlich dein Platz sein sollen.



Du folgst der Spur der Verwüstung und findest Hannelore schließlich schlafend vor.



Die Enten wollen noch mehr asphaltieren, aber du lehnt ihren Antrag mit Verweis auf die Baunutzungsverordnung ab.



In der Drohnenfalle ist schon länger keine Drohne mehr gefangen worden. Du legst einen neuen Köder aus.



Nein, aber alt bist du auch noch nicht.



Du hast dem Pfosten nun schon mehrmals deinen Standpunkt erläutert, aber immer, wenn du die Straße überqueren willst, ändert er seine Meinung.



Du stellst fest, dass ein zartes Apricot mit Akzenten in Minze doch besser wirken würde. Du nimmst die Farbrolle wieder zur Hand.



Deine Hand rutscht von der Dachrinne ab.



Die Umkleidekabine ist nun schon seit 1967 besetzt. Du klopfst an und fragst, ob du mit dem Reißverschluss helfen sollst.



Du findest die Stelle, an der das wilde Automobil ausgebrochen ist. Du sicherst die Spuren und evakuierst die Nachbarschaft.



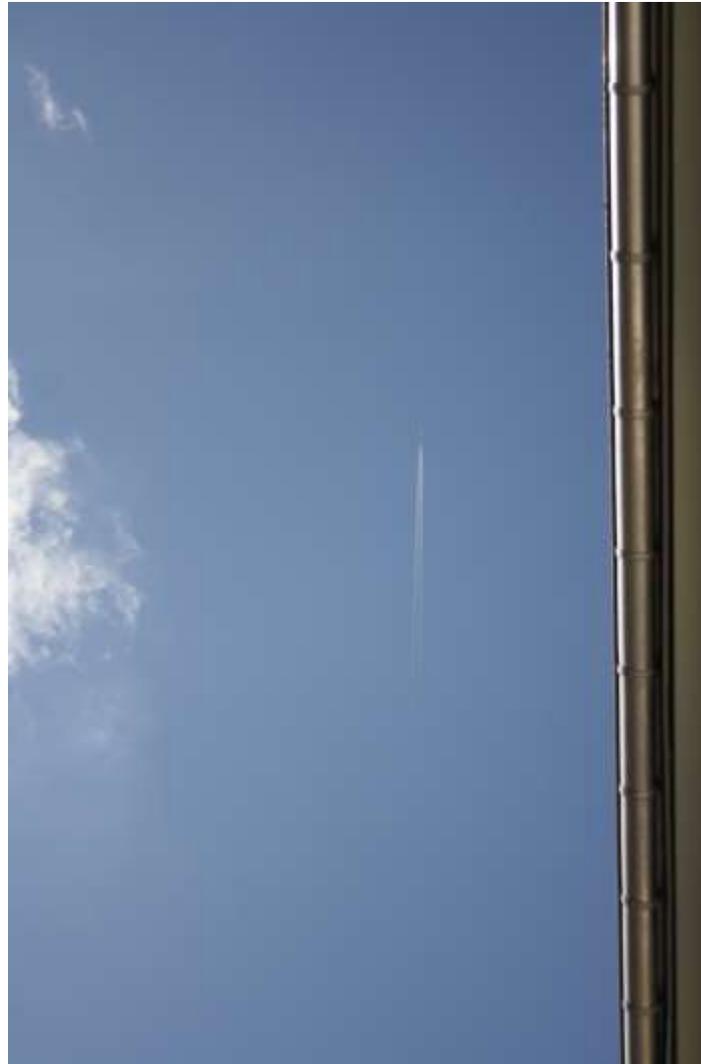
Du schleichst dich durch das Unterholz an, um ihn nicht zu erschrecken. Aber plötzlich trittst du auf einen Zweig, der knackt.



Als du deine Wäsche von der Oberleitung abnimmst, bemerkst du die wartende Straßenbahn.



Du lässt die Tür zu den Mülltonnen stets einen Spalt offen, damit der Geist vergangener Amazon-Lieferungen entweichen kann.



Nun hast du schon zwei Filme gesehen, aber der Flieger hat es nicht mal bis zum nächsten Haus geschafft. Du wirst mit mehreren Jahren Verspätung im Hotel eintreffen.



Du willst dich selbst am Boden einer Flasche finden. Aber leider findest du dich schon in deinem Spiegelbild am Eingang.



Als du aufwachst, sind die Blumen noch dieselben. Aber wo kommen plötzlich die ganzen Häuser her?



Die schönsten Blumen wachsen immer noch auf Schwermetall, sagt die alte Frau am Fenster.



Beim Landen stellst du fest, dass der Sommerflieder heute nach Ärger riecht. Aber Ärger ist dein Geschäft.



Im Geröll findest du zwei leere Zigarettenschachteln, ein Telefonbuch und deine Hose.



Dein Aerobic-Kurs fällt heute aus, und Zumba ist noch nicht erfunden.



Dein Hausarzt rät dir dringend von Tageslicht ab.



Du malst mit den Fingerfarben eine Sonne, aber dann ist es nur eine App.



Du vergisst seit 80 Jahren jeden Tag deinen Badeanzug.



Als du von der Toilette zurückkommst, ist die Stadt menschenleer.



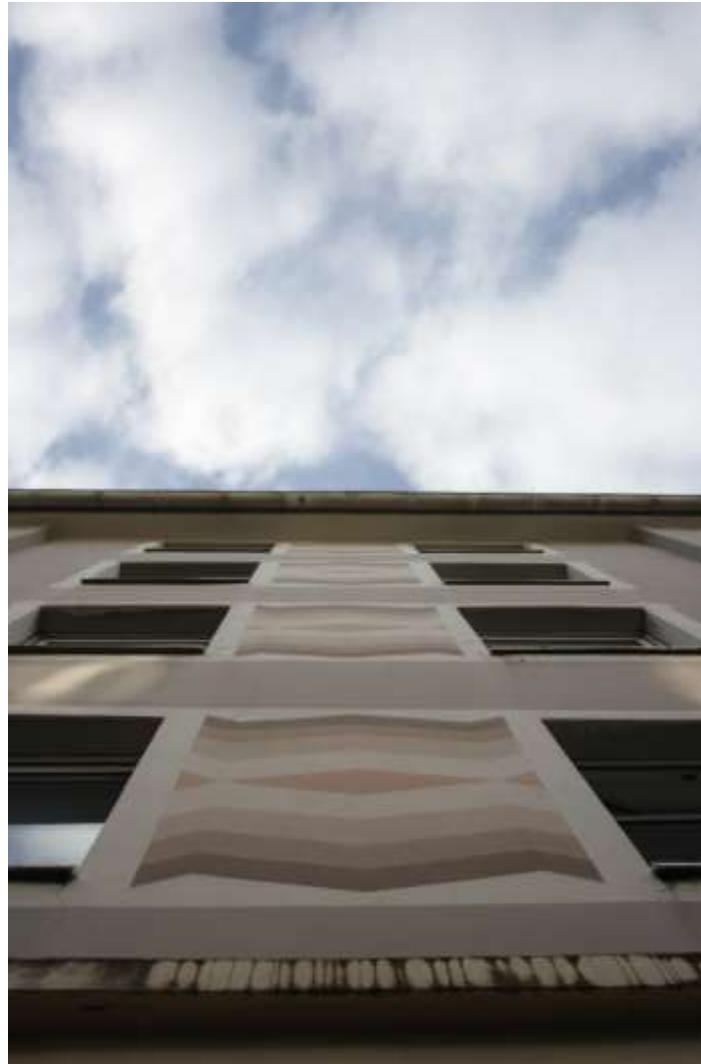
Dein Zellennachbar weint ein bisschen, als man dich aus der Haft entlässt. Aber du hast kein Taschentuch.



Der Baum, den du letzte Woche hier abgestellt hast, ist noch da. Aber jemand hat die Ziege mitgenommen.



Du bist ein Stein und träumst davon, eine Pflanze zu sein. Oder vielleicht auch nicht.



Zwischen dem zweiten und dritten Stock stellst du im Treppenhaus fest, dass der Himmel nach Kohl riecht.



Nur die Dinge sind real, die du in diesem Moment mit deinen Händen erreichen kannst.



Du wunderst dich, warum alle anderen entgegen der Fahrtrichtung parken. Dann streckst du dich im Gras aus.



Du hast nun schon an verschiedenen Stellen unter dem Asphalt gegraben, aber nichts gefunden. Vielleicht war jemand schneller.



Du beginnst wieder von vorn.